



Land Hessen

URL: <http://www.hessen.de>

Diesen Artikel finden Sie unter: Pressemitteilungen

01.02.2013 - Pressemitteilung

„Privilegierung der Bahn im Lärmschutz nicht mehr haltbar“

Hessens Verkehrsminister Rentsch begrüßt Bundesratsvotum zu Schienenbonus

Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister **Florian Rentsch** begrüßt die Entscheidung des Bundesrates, die von Bund und Ländern einvernehmlich geforderte Senkung der Lärmgrenzwerte für neue Schienenstrecken vorzuziehen und auszuweiten. „Der derzeit gültige sogenannte Schienenbonus von 5dBA mindert die Lärmschutzanforderungen für den Schienenverkehr“, sagte der Minister am Freitag. „Hessen hat sich deshalb seit langem dafür eingesetzt, dass diese schon lange nicht mehr haltbare Privilegierung aufgehoben wird, damit Betroffene von neuen Schienenstrecken die gleichen Schutzansprüche haben wie andere Lärmbetroffene.“

Die Abschaffung müsse zeitnah in Kraft treten und dürfe nicht auf Vorhaben des erst in Planung befindlichen neuen Bundesverkehrswegeplans beschränkt werden, forderte Rentsch. Der Gesetzentwurf des Bundes müsse in diesem Punkt nachgebessert werden. Der Bundesrat hat deshalb am Freitag den Vermittlungsausschuss angerufen.

Rentsch sagte, die Verbesserung der Schutzansprüche bei neuen Vorhaben sei nur ein erster Schritt. Er kündigte an, sich beim Bund auch für die Novellierung der Richtlinie zur Lärmsanierung an bestehenden Strecken einzusetzen. Er wies darauf hin, dass Hessen dem Bund schon im Jahr 2010 ein 10-Punkte-Programm zur Reduzierung der Lärmbelastung im Mittelrheintal vorgelegt hat.

Pressestelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Pressesprecher: Marco Krause

Telefon: (0611) 815 20 20, **Fax:** (0611) 815-2225

E-Mail: marco.krause@hmwl.hessen.de

© 2013 Land Hessen, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden